

1. Juni 2013

## Presseinformation

14.6. FR 16:00 – 20:00 GALERIE

15.6. SA 18:00 – 00:00 GALERIE

16.6. SO 11:00 – 19:00 GALERIE

### **JAN LAUWERS & NEEDCOMPANY: THE HOUSE OF OUR FATHERS**

*Der belgische Künstler Jan Lauwers gehört zu den wichtigsten Erneuerern des europäischen Theaters. Er kombiniert Tanz, bildende Kunst, Musik und Schauspiel – das macht seine Stücke zu unverwechselbaren Gesamtkunstwerken und die performative Installation „The House Of Our Fathers“ zu einem ganz besonderen Erlebnis.*

Nach dem Tod seines Vaters stieß Jan Lauwers in dessen Haus auf einen Nachlass seltsamer, für ihn rätselhafter Gegenstände: Antiquitäten, präparierte Tiere, eingelegte Organe – jedes dieser Objekte bedeutungsvoll und unerklärlich zugleich. Wer war sein Vater eigentlich? Dieses Rätsel gaben sie ihm auf – aber auch seine eigene Geschichte ließen sie ihn hinterfragen und ihn dabei skeptisch werden gegenüber den üblichen geschichtlichen Erklärungsmustern, hinter denen allzu oft Ideologien stehen. Mit jeder neuen Präsentation dieser performativen Installation entwickelt sich das Kunstprojekt weiter, werden neue Lücken geschlossen im Versuch, die eigenen Wurzeln zu erkunden und unsere Existenz zu erklären. Eine grundsätzliche Infragestellung des Begriffs von Heimat also.

Die Performer werden zu lebendigen Objekten und die Gegenstände lebendig – sie spielen und spielen doch nicht. So oder so, der Zuschauer darf in diesem Raum fünf Minuten oder acht Stunden verweilen. Die Dramaturgie der Zeit bestimmt er also selbst. Damit setzt er die üblichen – und sehr verschiedenen – Konzepte, die Kunst und Theater dafür bereithalten, gleichermaßen außer Kraft. Und deshalb entsteht im Nachdenken über Zeit, über Erinnerung und über persönliche und überpersönliche „Geschichte“ der eigentliche Fokus dieses schillernden Projekts.

#### PERFORMANCE/ INSTALLATION

Kosten: Eintritt in die Herrenhäuser Gärten (8/ erm. 5 EUR), Tickets an der Kasse Schloss Herrenhausen; Am SA; 15.6., Eintritt zur Performance mit einem Ticket zur „Nacht der Museen“

Der Installationsraum wird zu den oben genannten Zeiten durchgängig bespielt.

Die unbespielte Installation ist am 17., 19. und 20.6. bis 18 Uhr sowie am 18., 21. und 22.6. bis 20 Uhr geöffnet. Einlass ab 11 Uhr, Garteneintritt.

*Installation Jan Lauwers*

*Produktionsleitung Luc Galle*

*Live-Performer* Grace Ellen Barkey, Anneke Bonnema, Hans Petter Dahl, Julien Faure, Yumiko Funaya, Benoît Gob, Sung-Im Her, Elke Janssens, Romy Louise Lauwers, Jan Lauwers, Maarten Seghers, Mohamed Toukabri, Catherine Travelletti, Inge Van Bruystegem

Produktion: Needcompany  
Mit Unterstützung der belgischen Regierung

Zum vierten Mal starten die KunstFestSpiele Herrenhausen als europaweit einzigartiges Festival mit der Verbindung unterschiedlicher Genres zu neuen künstlerischen Formen in der barocken Gartenanlage der Herrenhäuser Gärten.

Zwischen dem 1. und 22. Juni 2013 versammelt Intendantin Elisabeth Schweeger zum Sommeranfang mit Konzerten, Musiktheater, Gesprächen und Installationen internationale Künstler und Ensembles unter dem Festivalmotto HEIMAT UTOPIE.

Vorverkauf online über CTS/ Eventim oder telefonisch unter 0511 -168 499 94.

PRESSEKONTAKT Barbara Krüger Kommunikation | Escherstr. 22 | 30159 Hannover  
Tel. (0511) 390 802 -50/ -51 | Fax (0511) 390 802 -33 | Mail [info@barbarakrueger.de](mailto:info@barbarakrueger.de)